

# Liedgestaltung «Bärehunger»

Eva Zihlmann

Leistungsnachweis Chor-Workshop

Frühlingssemester 2023

Anja Küchler, Seraina Kohler, Simona Koller

## Lied:

«Bäre hunger», Hoppelihoop S. 30

## Einstiege:

- Einsinggeschichte (siehe Anhang)
- Rahmengeschichte
- Rollenspiel

## Liedgestaltung:

Thema Bär:

Im Zusammenhang mit dem NMG-Thema «Bär» könnte angeschaut werden, was der Bär frisst oder wie viel er fressen muss vor seinem Winterschlaf. Danach könnte dieses Lied vor der Znünpause eingeführt werden.

Bewegungen:

Um das Lied einzuführen, würden wir die Strophen mit Bewegungen begleiten.

Man kann mit dem Refrain beginnen. Immer wenn das Wort «Bäre hunger» vorkommt, kann man mit der Hand über den Bauch streicheln und bei «en richtig grosse supertrouper» eine grosse Armbewegung machen, die das «Grosse» symbolisieren soll. Die Bewegungen sollen den Kindern helfen, sich den Ablauf zu merken. Die Unterstützung durch Bewegung kann auch bei den Strophen angewendet werden.

Bilder:

Um das Lied am Anfang einzuführen, kann man die Strophen und Refrain mit Bildern unterstützen. Dies kann auch weitergeführt werden, indem man die Bilder als Einstieg vertauscht und die Schüler:innen fragt, wie die richtige Reihenfolge nun ist.

Ritual:

Das Lied ist gut einsetzbar als Ritual vor der Znünpause. Falls man eine Abwechslung einbringen möchte, könnte man einige Kinder auf ihrem Znünböxli den Puls mitmachen lassen, damit man noch mehr musikalische Unterstützung hätte, die auch thematisch gut in das Lied passt.

Instrumente:

Da es ein Znünilied ist, finden wir, dass das Begleiten mit Orff-Instrumenten eher umständlich ist. Jedoch haben alle Schüler:innen ein Znünböxli oder Säckli, mit welchem man wunderbar Musik machen kann. Das Znünböxli kann als Trommel verwendet werden und das Säckli kann zusammengeknüllt werden. Natürlich kann man da auf diverse Wünsche/Ideen der Schüler:innen eingehen.

## Fächerübergreifender Einsatz:

NMG → Thema Bär/ was der Bär frisst

Sport → Bärenhöhle mit Matten bauen und ein Spiel zum Thema «Fressen in die Höhle bringen» machen

Freispiel → Möglichkeit, Höhlen zu bauen und «Bär» zu spielen.

## Einsinggeschichte: Der chlini Bär uf Entdeckigsreis

Am Morge erwacht die warm Sunne.

(Wir stehen von unten auf und bilden mit den Armen eine Sonne)

Es wird wieder Früelig. Endlich! Sie schickt die erste Sonnenstrahle scho frühe am Morge uf d Wiese, i Wald und uf de füecht Boden.

(Wir strecken die Arme aus und «zappeln» mit den Fingern)

D Sonnenstrahle erreached au d Höhli vode chline Bäre. Alli sind nu tief und fest am Schlafe, usser eine...

Der chlii Bär isch scho früe vo de Sunne geweckt worde. Er stahd vor de Wurzelhöhli und schüttled sich.

(Wir schütteln uns)

D Sunne berüerd ihn mit ihrne warme und ahgnähme Strahle, so dass sis Fäll ganz warm wird.

(Wir streichen über den ganzen Körper)

Er reckt und streckt sich zu de Bäum ufe.

(Wir strecken uns)

«Guete Morge liebi Vögel» rüeft er zum Tannenbaum ufe.

D' Vögel gäbed ihm freudig Antwort: «piep, piep, piep»

(Wir piepen gemeinsam)

«Ich möcht gärn mal wüsse, wer denn alles schon wach isch»

Der chlini Bär macht sich uf de Wäg und laufft dür de Wald.

(Wir laufen)

Der Wind raschled dür d Blätter. «Schhhhschhhh»

(alle machen «Schhhhschhhh»)

Plötzlich ghört er es unbekannts Grüsich: «Tock, tock, tock».

(Alle machen den Ton nach «Tock, tock, tock»)

«Was isch denn das?» Der chlini Bär luegt dür d Bäum

(Hand über die Augen halten)

und da gseht ers. «Wow, än Spächt!»

Er beobachtet de Spächt es Ziitli und laufft begeistert wiiter. Er folgt amne chliine Bach.

Weil d Ärde am Ufer ganz nass isch, versinkt er mit de Füess richtig im Bode. «Pfft, Pfft, Pfft, Pfft»

(Alle machen die Schritte nach «Pfft, Pfft, Pfft, Pfft»)

Da ghört der Bär von unten ein «Quaaaak, Quak».

(Alle machen den Ton nach «Quaaaak, Quak».)

«Guete, Quaaaak Morge, chliine Bär! Quak»

Er luegt zum Bach und gsehd de chlii Frosch. «Hallooo ↑»

(Stimme erhöhen, alle machen den Ton nach . «Hallooo ↑» )

Seid de chlii Bär und springd mit eim Satz is Wasser «Pflatsch» (mit Sprung).

(Alle machen den Ton nach und springen «Pflatsch»)

De Frosch aber rüeft ganz entsetzt; «Aber Bär! Quaaaak – so verschüchsch du mini feine Fleigel!» «Mhhhhmmmm»

(Alle machen den Ton nach «Mhhhhmmmm»)

Der chliini Bär entschuldigt sich willer sich soo schämt.

«Das dued mier aber Leid, ich gah mal lieber hei, wenn du vom Ässe redsch, merk ich nähmlich, dass ich bärenhungrig bi!»

«Quaaaak hahaha das passt aber guet, du bisch ein Bär, wo hungrig isch also hesch du en Bärenhunger!»

Er schmunzled.

und das Intro beginnt: G- G- ich ha en ...